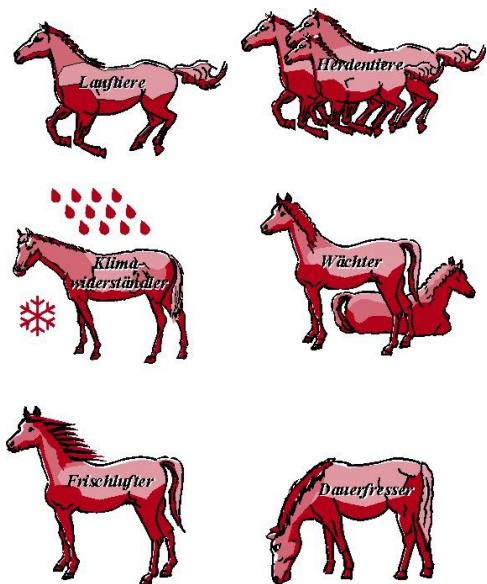


Der HIT-Aktivstall®

Pferde sind Herdentiere und in ihren Bedürfnissen an ein Leben in der Steppe angepasst. Dort sind sie die meiste Zeit des Tages mit der Nahrungsaufnahme beschäftigt; dabei sind sie überwiegend in Bewegung und legen weite Strecken zurück. Im Herdenverband haben sie rund um die Uhr Sozialkontakt und erhalten den Schutz, den sie brauchen, um sich wohl zu fühlen; gleichzeitig übernehmen sie Aufgaben wie zum Beispiel die anderen Mitglieder der Gruppe vor natürlichen Feinden zu warnen. Sie sind ständig an der frischen Luft und sind den wechselnden Klimabedingungen ausgesetzt.

Wenn man seinem Pferd nun ein möglichst artgerechtes Leben bieten möchte, sollte man darauf achten, dass die natürlichen Bedürfnisse weitestgehend erfüllt werden.

Im Gegensatz zur engen, leider oftmals dunklen und stickigen Box, in der die Pferde häufig etliche Stunden am Tag isoliert stehen und selten mehr als 2-3 Mahlzeiten am Tag erhalten, kommt der **HIT-Aktivstall®** den natürlichen Bedürfnissen des Pferdes viel weiter entgegen.



In einem **HIT-Aktivstall®** leben die Pferde in einer Gruppe und sind so im ständigen Sozialkontakt mit ihren Artgenossen.

In der Planung wird darauf geachtet, dass man eine große Auslauffläche zur Verfügung stellt, die die Pferde Tag und Nacht benutzen können. Durch das **HIT-Bodenraster oder die HIT-Lochmatten** in Verbindung mit einem tragfähigen Unterbau werden optimale Bodenbedingungen geschaffen, so dass der Auslauf auch ganzjährig nutzbar bleibt.

Zusätzlich gibt es eine ausreichend große Fläche unter Dach, die die Pferde ebenfalls nach Belieben aufsuchen können. Für Ruhephasen werden pferdegerechte Liegeflächen geboten, die mit gepolsterten Gummimatten, dem so genannten **HIT-Pferdebett**, in Verbindung mit einer dünnen Schicht saugfähigem Einstreumaterial ausgelegt sind. Sie haben den Vorteil, dass sie weich wie eine dicke Strohmatratze sind, dabei aber die Belastung von Ammoniakgasen und Staub reduzieren und somit eine geringe Belastung für die Lunge der Pferde darstellen.

Die Fütterung der Pferde erfolgt über den ganzen Tag verteilt mittels einer automatischen **HIT-Fütterungsanlage für Kraft,- Mineral,- und Raufutter**. Eine speziell entwickelte Software ermöglicht die individuelle Futterzuteilung für jedes Pferd in der Herde. Die Vorteile sind sehr vielfältig: Neben der gesunden Ernährung für das Pferd regen die häufigen Mahlzeiten zu vermehrter Bewegungsaktivität an. Dem Pferdehalter bietet die automatische Fütterung große arbeitswirtschaftliche Vorteile.

Die einzelnen Bereiche werden strikt voneinander getrennt und weitläufig angeordnet. So werden die Pferde zur Bewegung animiert. Ausreichend viele Fressplätze, genügend Platzangebot und Raumteiler (beispielsweise in Form von Baumstämmen) auf den großen Flächen sorgen für zusätzliche Ruhe in der Herde und lassen auch rangniedrige Tiere alle Vorteile der Gruppenhaltung genießen.

Durch die verschiedensten Umweltreize, frische Luft und das Leben in der Gruppe werden die Pferde schnell ausgeglichener und leistungsbereiter.

Gemischte Altersgruppen lehren Jungpferden soziales Verhalten und halten die älteren Pferde fit und jung.

Neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse belegen, dass die Haltung der Pferde in der Gruppe mit Trennung der Funktionsbereiche bei gutem Management die pferdegerechteste Haltungsform nach heutigem Erkenntnisstand darstellt.